

## Aquawood Finapro Dynflow 20

5105

Wasserbasierte **Dickschichtlasur** für **Holz-Alu-Fenster** und Holz-Alu-Haustüren für Industrie und Gewerbe  
Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

### PRODUKTBEschREIBUNG

#### Allgemeines

Wasserbasierte, atmungsaktive Dickschichtlasur. Hohe Transparenz und niedriger Glanzgrad. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Blockfestigkeit, gute Schlagzähigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit, kurze Trockenzeiten, verbesserte Beständigkeit gegen mechanische Beschädigungen, natürliche Optik und gute haptische Eigenschaften aus. Das Produkt eignet sich besonders für die dynflow®spraycomat-Lackieranlage von Fa. Range und Heine.

#### Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **ÖNORM EN 71-3**  
Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2**  
Schweiß- und Speichelechtheit
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**  
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

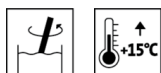
#### Anwendungsgebiete



Maßhaltige Holz-Alu-Bauteile, wie z. B. Fenster und Haustüren.  
Nicht geeignet für die direkte Außenbewitterung.

### VERARBEITUNG

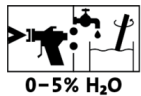
#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.

- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Der zweimalige Auftrag mit Zwischenschliff von Aquawood Finapro Dynflow 20 (5105) wird nicht empfohlen, weil es durch den Gehalt an Mattierungswachs zu einem Poliereffekt und damit schlechter Zwischenhaftung kommen kann.
- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen, sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO (5705) empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood Finapro Dynflow 20 (5105) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

### Auftragstechnik



0-5% H<sub>2</sub>O



	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)
Spritzdüse Ø (mm)	0,28 - 0,33	
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,011 - 0,013	
Spritzwinkel (°)	20 - 40	
Spritzdruck (bar)	80 - 100	
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 - 1,5
Spritzabstand (cm)	25	
Verdünnung	Wasser	
Verdünnungszugabe (%)	0 - 5	
Auftragsmenge Auftrag (g/m <sup>2</sup> )	pro	225 - 300
Nassfilm (µm)	225 - 300	
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	80 - 120	

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

**Trockenzeiten**

(bei 23°C und 50% r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 1 Stunde(n)
Klebfrei	ca. 2 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur	ca. 5 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung 20 Minuten Abdunst-/Abtropfzone 90 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C) 20 Minuten Abkühlphase	ca. 130 Minuten
Überlackierbar	ca. 12 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

**Reinigung der Arbeitsgeräte**



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

**UNTERGRUND**

**Untergrundart**

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau.

**Untergrundbeschaffenheit**

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

**Holzfeuchte**

13 % ± 2 %

**BESCHICHTUNGS-AUFBAU**

**Allgemeines**

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

**Imprägnierung**

1 x Aquawood Primo A3 (5453) - Aquawood Primo A6 (5456)

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunden

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.

**Zwischenbeschichtung**

**Nadelhölzer:**

1 x Aquawood Intermedio DQ (5706)

**Laubhölzer und Lärche:**

1 x Aquawood Intermedio ISO (5705)

Zwischentrocknung: ca. 2 Stunde(n)

**Zwischenschliff**

Körnung 220 – 240  
Schleifstaub entfernen.

**Schlussbeschichtung**

1 x Aquawood Finapro Dynflow 20 (5105)

**Für Haustüren**

Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) erforderlich.

**INSTANDHALTUNG****Wartung**

Die Haltbarkeit für Holz-Alu-Bauteile ist durch die fehlende Bewitterung extrem hoch. Eine Auffrischung der beschichteten Innenflächen soll wie folgt durchgeführt werden:

Jährliche Reinigung mit Top-Cleaner (7208) und Pflege mit Top-Care (7227) im Paket Windoor Care-Set (7229).

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung.**

**BESTELLHINWEISE****Gebindegrößen**

120-kg-Polyfass, 600-l-Polycontainer

**Farbtöne/Glanzgrade**

**Standardfarbe(n):**  
Natur (5105069846)

Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

**Zusatzprodukte**

Aqua-Cleaner (8004)  
Aquawood Intermedio DQ (5706)  
Aquawood Intermedio ISO (5705)  
Aquawood Primo A3 (5453)  
Aquawood Primo A4 (5454)  
Aquawood Primo A5 (5455)  
Aquawood Primo A6 (5456)  
Aquawood Protect (5128)  
Top-Care (7227)  
Top-Cleaner (7208)  
Windoor Care-Set (7229)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

**WEITERE HINWEISE****Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Inhalt angebrochener Gebinde möglichst rasch verarbeiten.

---

<b>Technische Daten</b>	VOC-Gehalt: EU-Grenzwert für Aquawood Finapro Dynflow 20 (Kat A/e): 130 g/l. Aquawood Finapro Dynflow 20 enthält maximal 80 g/l VOC.
<b>GISCODE</b>	BSW30
<b>Sicherheitstechnische Angaben</b>	<p>Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.</p> <p>Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.</p> <p>Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.</p> <p>Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter <a href="http://www.adler-lacke.com">www.adler-lacke.com</a> abgerufen werden.</p>

---

